

Patienten Information

Was ist Parodontitis ?

Parodontitis ist eine durch Bakterien verursachte krankhafte Veränderung des Zahnhalteapparats. Im Laufe des Tages bilden die im Mund vorhandenen Bakterien einen klebrigen, meist nicht sichtbaren Belag auf der Zahnoberfläche, genannt Plaque. Plaque, die nicht regelmäßig durch ordentliche Mundhygiene mit Zahnbürste und Zahnseide entfernt wird, kann sich zu Zahnstein verhärten. Meist reagiert das Zahnfleisch auf diese ständige Reizung durch Plaque und Zahnstein mit Entzündungen, das Zahnfleisch wird rot, schwillt an und blutet bei leichter Berührung - schon beim Zähneputzen. Diese erste Stufe der parodontalen Erkrankung wird Gingivitis genannt. Wenn nicht gründlich behandelt, können die in der Plaque gebildeten Toxine (Körpergifte) den Zahnhalteapparat bleibend schädigen, indem das entzündete Zahnfleisch die Haftung zum Zahn verliert; es bilden sich Zahntaschen. Darüber hinaus kann auch das Zahnbein selbst zerstört werden, und durch den Rückgang des Zahnfleisches werden die Zahnhäse freigelegt. Gesundes Zahnfleisch sollte bis zur Schmelzlinie des Zahnes reichen. Bei Zahnfleischrückgang entsteht durch die nun freiliegenden, nicht mit Schmelz bedeckten Zahnhäse eine extreme Empfindlichkeit auf heiß/kalt und süß/sauer. Außerdem wird die Verankerung der Zähne im Kiefer geschwächt. Mit einer sogenannten „Parodontalsonde“ kann Ihr Zahnarzt oder die Mundhygienefachkraft das Vorhandensein resp. die Tiefe dieser Parodontaltaschen prüfen und so den Parodontalzustand feststellen, Veränderungen kontrollieren und geeignete Behandlungsmethoden festlegen.

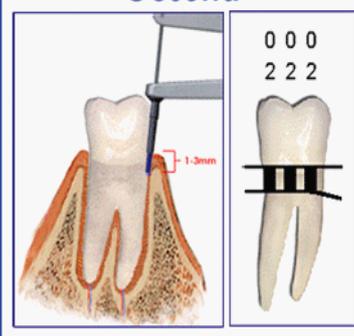
Stadien der Parodontitis

Warnsignale

Es gibt einige am Anfang meist kaum wahrnehmbare Warnsignale, die aber mit dem Fortschreiten der Erkrankung immer deutlicher auftreten

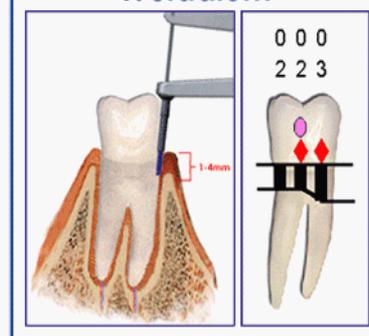
1. Rötung u. Schwellung d. Zahnfleisches, das auch bei leichter Berührung blutet
2. Hartnäckiger Mundgeruch
3. „Lange Zähne“
(durch Zahnfleischrückgang)
4. Lockere Zähne (erhöhte Mobilität)

Gesund



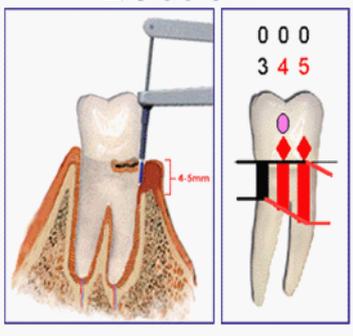
- Rosa Zahnfleisch
- Dicht am Zahn anliegendes Zahnfleisch
- Keine Blutung
- Zahntaschen 1-3mm

1. Stadium



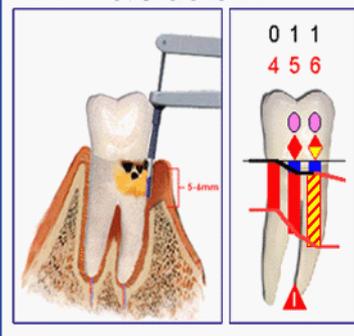
- (Gingivitis)
- Rötung u. Schwellung d. Zahnfleisches,
 - Blutung bei Berührung
 - Zahntaschen über 3mm

2. Stadium



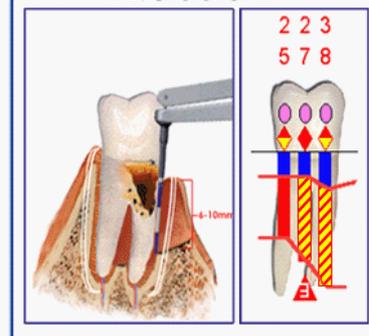
- (Frühe Parodontitis)
- Rötung u. Schwellung verstärkt
 - Zahnfleischrückgang beginnt
 - Zahntaschen 4-5mm

3. Stadium



- (Mittlere Parodontitis)
- Durch Rückbildung d. Zahnbeines tiefere Taschen
 - Diese Taschen sind immer schwieriger zu reinigen
 - Taschentiefe 5-6mm

4. Stadium



- (Fortgeschrittene Parodontitis)
- Mehr als 50% d. Knochens sind abgebaut
 - Taschentiefe 6-10mm
 - Zähne werden locker bzw. müssen entfernt werden

Wie ist Ihr Parodontalzustand ?

Unbehandelt führt Parodontitis zu Zahnfleischbluten, Zahnfleischrückgang und letzten Endes zu Zahnverlust. Mindestens 50% der Bevölkerung über 30 Jahren haben die eine oder andere Form von Gingivitis und mehr als 33% haben Parodontitis in verschiedenen fortgeschrittenen Stadien. Neuere Dentalforschungen besagen, dass Zusammenhänge zwischen Parodontalerkrankungen und einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen, Schlaganfall, Diabetes und Erkrankungen des Atmungsapparates sowie bei Frauen Frühgeburten und zu niedrigem Geburtsgewicht bei Babies bestehen. Florida Probe wurde entwickelt, um als high-tech Instrument den Zahnarzt in seinem Bemühen zu unterstützen, den Fortschritt der Parodontalerkrankung durch verbesserte Dokumentation des Parodontalzustandes bzw. dessen Veränderung zu messen. Im Laufe der Behandlung kann Florida Probe nicht nur zur Patientenmotivation, sondern auch zur gezielteren Therapie und damit zum Behandlungserfolg beitragen. Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt darüber, wie Sie durch Kenntnis Ihres Parodontalzustandes den Problemstellen in Ihrem Mund höhere Aufmerksamkeit schenken können und durch die richtigen Gegenmaßnahmen zur Erhaltung Ihres Kauapparates beitragen können. In Zusammenarbeit mit Ihrem Zahnarzt können Sie Ihre tägliche Mundpflege auch verbessern. Frühe Erkennung und gezielte Behandlung Ihrer parodontalen Problemstellen sind ein wesentlicher Beitrag, um ernste Folgen wie Zahnverlust zu vermeiden.